



Protokoll der 29. Verbandsratssitzung vom 10. Mai 2021

Vorsitz	Claudia Sollberger
Anwesend	Robert Baranyai, Derendingen; Andrea Campomori, Aeschi; Stefan Flückiger, Standortleiter oz13; Daniela Hälgi, Subingen; Pascal Kissling, Horriwil Michael Kummler, Subingen; Christine Pfister, Deitingen; Patrick Reinhart, Derendingen; Claudia Sollberger, Halten; Adrian van der Floe, Schulleiter; Peter Weibel, Derendingen
Gast	Bruno Meyer, Vorsitzender Begleitkommission OWO
Entschuldigt	Erich Herrmann, Luterbach; Edith Kunz, Kriegstetten
Abwesend	Urs Rutschmann, Luterbach
Protokoll	Johanna Affolter

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll vom 23.3.2021
 3. Dreifachhalle: Nutzungs- und Verwaltungsordnung
 4. Repetitive Massentestung
 5. Informationen aus den Arbeitsgruppen
 6. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb
 7. Verschiedenes
-

Start der Sitzung um 18:30 Uhr

1. Begrüssung

Claudia Sollberger begrüsst die Verbandsräte und insbesondere Bruno Meyer zur heutigen Sitzung. Neu wird als 4. Traktandum Repetitive Massentestung eingeschoben. Der VR ist mit den Traktanden einverstanden.

Am 29.4.21 hat eine gut besuchte Delegiertenversammlung stattgefunden, an der die Rechnung gutgeheissen wurde. Die Delegierten wurden darüber informiert, dass die Gemeinden zwei Schreiben erhalten werden. Eines zur Meldung der neuen Delegierten aufgrund der Statutenrevision (zurzeit zwecks Bewilligung beim Regierungsrat) und ein zweites mit der Bitte um Rückmeldung an Hallennutzung interessierter Vereine.

2. Protokoll vom 23.3.21

Beschluss: Der Verbandsrat beschliesst das Protokoll einstimmig.

3. Dreifachhalle: Nutzungs- und Verwaltungsordnung

Bruno Meyer informiert darüber, was seit dem Beschluss der Delegiertenversammlung für den Bau einer Dreifachhalle vom 31.10.2018 gelaufen ist. Die Delegierten hatten der Errichtung einer Dreifachhalle durch die Gemeinde Subingen auf dem Gelände des oz13 zugestimmt unter Gewährung eines kostenlosen Baurechts. Der Verbandsrat wurde beauftragt und ermächtigt, anhand festgelegter Eckwerte einen Baurechtsvertrag und eine damit verbundene Nutzungs- und Verwaltungsordnung sowie einen Mietvertrag abzuschliessen.

Die zuständige Hallenkommission Subingen und die Begleitkommission OWO haben auftragsgemäss ein Hallen-Projekt ausgearbeitet. Im Baurecht wurde der Bau auf dem Plan grundbuchlich festgehalten und die Eckwerte für den Mietvertrag mit Subingen als Eigentümer und die OWO als Mieter festgelegt. Nach dem Festlegen dieser Grundlagen wurden die Nutzungs- und Verwaltungsordnung ausgearbeitet und Pauschalen festgelegt. Über diese Ordnung muss der VR heute befinden.

Kernpunkt für das weitere Vorgehen bildet die zu gründende Hallenkommission OWO/Subingen bestehend aus je einem Vertreter des Zweckverbands OWO, des Gemeinderates Subingen und der Gemeindepräsidentenkonferenz der Zweckverbandsgemeinden. Diese Kommission ist ein unterstützendes Gremium der Verwaltung und ihr obliegt es, einen Belegungsplan für die Dreifachhalle auszuarbeiten. Um den Bedarf der Sportvereine an einer Hallenbelegung zu eruieren, werden die Verbands-Gemeinden angeschrieben.

Fragerunde

Bruno Meyer beantwortet die Frage, ob die Baulandkosten im Baurecht mitberücksichtigt worden seien dahingehend, dass das Bauland gratis zur Verfügung gestellt wird. Eine Frage bezüglich Sitzeinnahme in der Kommission durch ein Mitglied der Gemeindepräsidentenkonferenz begründet Bruno Meyer damit, dass dies als Interessenvertretung der Vereine der Verbandsgemeinden gedacht ist und dem Informationsfluss dient. Dieser Sitz wird anfänglich in der Person von Bruno Meyer vertreten sein.

Peter Weibel erkundigt sich, wie oft die Pauschale der unter *Punkt 5.1.* aufgeführten *gemeinschaftlichen Kosten* angepasst werde und regt an, zwecks Vermeidung langer Diskussionen ein möglichst mehrjähriges Fixum festzulegen. Michael Kummli ist der Meinung, dass das Fixum unter *3.2. Hallenkommission OWO/Subingen* (die HK trifft sich mind. einmal jährlich) geregelt ist, schlägt aber vor, den Vorschlag Weibel als Pendeuz aufzunehmen und nach ersten erlangten Erfahrungen einen Rhythmus von 3 bis 4 Jahre einzuführen. Adrian van der Floe fügt an, dass die Hallenkommission die Möglichkeit habe, auf den Zyklus der Festlegung der Pauschale Einfluss zu nehmen, da bekanntlich zu Beginn noch einige Eckpunkte fehlen könnten, respektive erst nach einer gewissen Zeit verlässliche Zahlen vorliegen werden.

Der VR ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

Beschluss: Der Verbandsrat beschliesst einstimmig:

- I. Errichtung eines unselbständigen Baurechts, Mietvertrag
- II. Anteilige Übertragung Baurecht mit Begründung von Miteigentum
- Nutzungs- und Verwaltungsordnung auf dem Areal des Zweckverbands des Schulkreises Wasseramt Ost (OWO) auf GB Subingen Nr. 2558.

Der Gemeinde Subingen wird ein Protokollauszug zugestellt.

4. Repetitive Massentestung

Adrian van der Floe informiert darüber, dass der Kanton seine Kapazitäten und Möglichkeiten für Tests sukzessive ausbaut. So sollen ab Mitte Mai vermehrt gezielte, repetitive Testungen u.a. in Schulen stattfinden. Eingesetzt werden dafür gesammelte PCR-Speichelproben (gepoolte PCR-Tests). Mit diesen präventiven Massentests können insbesondere Personen ohne oder mit unspezifischen Symptomen zeitnah eruiert, deren Kontaktpersonen zurückverfolgt und rechtzeitig notwendige Massnahmen wie Isolation oder Quarantäne eingeleitet werden.

Das BAG empfiehlt diese Testung 1 x pro Woche.

Die Testung beruht auf Freiwilligkeit. Damit die Schule legitimiert ist, diese anzuordnen, muss sie durch den Verbandsrat beschlossen werden, und die Eltern und die Klassenlehrer müssen damit einverstanden sein. Im Kanton Graubünden und Bern läuft eine solche Massentestung bereits. Der VR ist sich uneins darüber, ob sich der Aufwand lohnt, werden doch alle Impfwilligen innerhalb der nächsten Monate geimpft sein. Die Schule ihrerseits wiederum wäre frei zu entscheiden, ob und wie oft sie testen möchte.

Beschluss: Der Verbandsrat stimmt der Möglichkeit der Zusage für repetitiven Massentestung mit 5 Ja-Stimmen und mit 4 Enthaltungen zu.

5. Informationen aus den Arbeitsgruppen

AG Dreifachhalle

Die Turnhalle wächst gemäss Stefan Flückiger täglich, die Veloständer sind gezügelt worden, nun müssen noch die Velo-Rechen fixiert werden. An der nächsten Sitzung wird über die Kunst am Bau und über die Pausenplatzgestaltung befunden.

6. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb

Schulleiter

- Massentestung vom 18.2.21 an beiden Standorten: 75 % Teilnehmende, 1 Person pos.
Ausbruchstestung vom 25.3.21 im Delu: 79% Teilnehmende, alle negativ
Ausbruchstestung 6.5.21 im oz13: 80% Teilnehmende, alle negativ.
- Seit dem 1.5.21 ist die 8. Version des Schutzkonzeptes gültig mit leichten Lockerungen wie Versammlung von max. 15 statt 10 Pers. und maskenfreier Sport draussen. Eine kantonale Überprüfung des Schutzkonzeptes findet nächste Woche statt.
- Die kant. Impftage für die Lehrpersonen sind am 22.5.21 und 19.6.21 vorgesehen.
- Die Sporttage, Besuchsmorgen der neuen Sus und Ausstellung der Projektarbeiten finden nicht statt. Der OWO Lauf wird verschoben.
- Die Küche und Schiebewand des Aufenthaltsraumes und der Aula sind demontiert worden, der Umbau läuft. Günstig zu verkaufen: ein 7-jähriger Beamer und Lautsprecher.
- 221 SuS treten wie folgt in die Oberstufe über: Sek P 47 SuS (21,3%/2 Klassen DeLu), Sek E 97 SuS (43,9%/2 Klassen DeLu, 3 Klassen oz13), Sek B 77 Sus. (34,8%/2 Klassen DeLu, 3 Klassen oz13). Die Spez. Förderung beanspruchen 24 SuS, die Indiv. Sonderpäd. Massnahmen (ISM) 2 SuS.
- 7 Lehrpersonen treten aus, 4 davon in Pension. 5 neue Lehrpersonen wurden angestellt, die im nächsten Schuljahr alle im oz13 unterrichten werden, da im oz13 1 Klasse mehr geführt

wird und im DeLu 1 Klasse weniger. An beiden Standorten gibt es im nächsten Schuljahr je 16 Klassen.

- Eine Weiterbildung für Lehrpersonen fand intern per zoom statt.
- Die AG ICT Strategie 23 hat am 1.4.21 getagt und ist in der Schlussphase. Im Okt/Nov ist eine Infoveranstaltung für die Behörden der Primarschulen geplant.
- Der Kanton steckt sich als Legislaturziel eine Subventionierung von CHF 3 Mio für die PICTS. Die Schulträger werden finanziell durch die Anpassung der Schülerpauschale entlastet.
- Luterbach plant die Edition eines Kunst Jahrbuches. Weil darin Bilder des DeLu abgebildet werden, wurden sämtliche sich im DeLu befindlichen Kunstbilder inventarisiert.
- Die Reglemente Schularzt/Schulzahnpflege sind vom Kanton genehmigt worden.

Standortleiter

Die Pumptrackanlage wird zurzeit Kriegstetten zur Verfügung gestellt.

Auf die Frage, wie es bei den 3. Klässlern mit einer Anschlusslösung aussieht, antwortet Adrian van der Floe, dass seit den Frühlingsferien von ursprünglich 26 SuS dank neuen Angeboten wie Coaching und Schnuppern aktuell nur noch 3 SuS im Delu und 2-3 im oz13 ohne Anschlusslösung dastehen.

7. Verschiedenes

Die nächste Sitzung vom 8.6.21 findet voraussichtlich wieder im oz13 statt. Anfangs Juni wird entschieden, ob das Schlusssessen vom 9.7.21 auf den 13.8.21 verschoben wird. Im September 21 findet die letzte VR Sitzung in alter Zusammensetzung statt.

Schluss: 20:00 Uhr

Die Präsidentin

Das Sekretariat